

KOBIL sichert mit VDE-zertifizierter Technologie Smart Home- und IoT-Anwendungen ab

WORMS, OFFENBACH – 8. November 2016 – Der deutsche Spezialist für digitale Identität, KOBIL Systems, hat für seine mobile Application Security Technology (mAST) vom VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut das Zertifikat „Informationssicherheit geprüft“ erhalten. Dieses Siegel vergibt der VDE im Rahmen seiner Zertifikate für Informationssicherheit im Smart Home Bereich. KOBIL sieht sich mit dem Zertifikat gut gerüstet für den Einstieg in den IoT-Teilmarkt Smart Home und schmiedet bereits Pläne, Lösungen für die digitale Identität im Internet der Dinge anzubieten.

„Damit haben wir die offiziellen Weihen eines der führenden deutschen Prüfungsinstitute erhalten, dessen Zertifikate weltweit anerkannt sind. Der VDE bestätigt die Informationssicherheit unserer Lösung für die digitale Identität, mit der Menschen, Maschinen und Dinge verbindlich und sicher digital miteinander interagieren können“, erklärte KOBIL-Gründer und Geschäftsführer Ismet Koyun.

Das Sicherheitszertifikat bezieht sich sowohl auf die Serverkomponente – den Smart Security Management Server (SSMS) – als auch das Software Development Kit (SDK). KOBIL und seine Partner setzen diese Komponenten ein, um eindeutige digitale Identitäten zu kreieren, mit denen sich Menschen, Maschinen und Dinge eindeutig und sicher authentifizieren können, um digitale Services, digital erweiterte physische Produkte oder eben smarte Hausgeräte und smarte Heimnetze verbindlich remote per App steuern zu können.

Mit dieser starken 2-Faktor-Authentisierung, die auch einen verschlüsselten Rückkanal beinhaltet, können KOBIL und seine Partner sichere Apps anbieten, mit denen sich Smart-Home- und Assisted-Living-Produkte steuern und überwachen lassen. Sämtliche Hausgeräte von der Waschmaschine über die Heizung, Gartenbewässerungsanlagen bis hin zu Zugangssystemen lassen sich so sicher und nachweisbar ansprechen. Auch das digitale Monitoring kranker oder behinderter Personen im Haushalt kann so missbrauchsfrei bewerkstelligt werden.

Zur Prüfung des KOBIL Systems erstellten die VDE-Prüfingenieure im VDE Smart Home Labor in Offenbach einen Testaufbau. Die Kommunikations-Schnittstellen des SSMS unterzogen die VDE-Experten einem Penetrationstest, untersuchten die Datenpakete und bewerteten die Verschlüsselung.

Zum Prüfen des SDK installierten sie auf Test-Geräten eine Referenz-Applikation auf allen vorgesehenen Betriebssystemen. Hierbei testeten sie die Referenz-App im Zusammenspiel mit den anderen Elementen des SSMS Systems und einer Referenz Web-Anwendung.

„Der Markt für Smart Home Produkte wird in den kommenden Jahren signifikant wachsen“, erklärt Siegfried Pongratz, Leiter Smarte Technologien und digitale Systeme im VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut. „Wir freuen uns sehr, dass KOBIL unsere anspruchsvolle und herausfordernde Prüfung von Softwarekomponenten für den Sicherheitsbereich als erstes Unternehmen erfolgreich durchlaufen hat. Solche Komponenten sind im Smart Home Bereich unverzichtbar und unser Zertifikat verifiziert, dass sie sicher genutzt werden können.“

KOBIL erleichtert das VDE-Zertifikat den Einstieg in den Smart Home Markt. Doch Ismet Koyun hat mehr vor: „Der Smart Home Bereich ist ein Sektor im insgesamt viel größeren IoT-Markt. Mit dem VDE-Siegel beweisen wir, dass unsere Lösungen dafür prädestiniert sind, sämtliche Interaktionen im IoT per digitale Identität abzusichern und verbindlich zu machen. Entsprechende Produkte werden wir schon bald auf den Markt bringen.“

Über den VDE und das VDE-Institut:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic, Smart Living und Medizintechnik bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfingenieure des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härtetest, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als

Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

Über KOBIL

KOBIL-Lösungen sind heute ein Standard für digitale Identität und hochsichere Datentechnologie. 1986 gegründet, ist die 120-Personen starke KOBIL-Gruppe, mit Hauptsitz in Worms, Pionier in den Bereichen Smartcard, Einmalpasswort, Authentifikation und Kryptographie.

Kern der KOBIL-Philosophie ist es, durchgängiges Identitäts- und Mobile Security Management auf allen Plattformen und allen Kommunikationskanälen zu ermöglichen. Knapp die Hälfte der KOBIL-Mitarbeiter sind in der Entwicklung tätig, darunter führende Spezialisten für Kryptographie. KOBIL wirkt bei der Entwicklung neuer Verschlüsselungsstandards entscheidend mit.

Commerzbank, DATEV, Deutscher Bundestag, Migros Bank, Société Générale, UBS, ZDF und viele andere setzen und vertrauen auf KOBIL-Lösungen

Kontakt:

KOBIL Systems GmbH
Unternehmenskommunikation
Pfortenring 11
67547 Worms
Tel.: +49-6241-3004-21
Fax: +49-6241-3004-80
Email: public-relations@kobil.com

Kontakt:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH
Merianstraße 28
63069 Offenbach am Main
Dr. Siegfried Pongratz
Tel.: +49-69-8306-819
Email: siegfried.pongratz@vde.com
Presse: Melanie Unseld, Tel. +49-69-6308-461, melanie.unseld@vde.com